

# Gseh... ghört... glääse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **106 (1980)**

Heft 52-53

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Gseh ... ghört ... gläase

«Lieber Sohn! Alles, was ich Dir zu Gefallen tun kann, geschieht gern und macht mir selber Freude – aber eine solche infame Mordmaschine zu kaufen – das tue ich um keinen Preis!» Soweit ein Briefauszug, den Frau Goethe 1793 ihrem Sohn, Johann Wolfgang von Goethe, vor dem Weihnachtsfest sandte. Dieser Brief ist Teil einer Aktion, die die Stadt Wuppertal gegen Kriegsspielzeug führt. Zudem mahnen Plakate: «Spiele nicht das Spiel vom Tod – die Wirklichkeit ist schlimm genug!»

\*

Eine Einladung zur Buch 80 in Freiburg im Breisgau benützte ich, um mich in dieser schmucken Stadt etwas umzusehen ... habe auch in Warenhäusern nach Kriegsspielzeug gesucht: Vergebens! Verkäuferinnen belehrten mich, dass es in ihrer Stadt zwar kein Verbot, aber Ehrensache sei, weder Tanks und Gewehre noch Schlachtschiffe usw. zu verkaufen, zudem wolle man die «Plastik-Welle» eindämmen und gutes, solides Spielzeug fördern.

\*

Demgegenüber habe ich in zwei Warenhäusern in Luzern – wenn auch nicht mehr im Ausmass wie vor zwei oder drei Jahren – festgestellt, dass das makabre Spiel mit dem Tod immer noch eine willkommene Bereicherung des Weihnachtsumsatzes sein kann. Man scheut sich nicht, Krippenfiguren im gleichen Raum wie Tanks und bombenbestückte Jagdflugzeuge aus Ost und West anzubieten. «Friede den Menschen ...»

... und uufgschrybe vom Adolf Winiger



## Hilfe bei Erkältung

Wenn Sie die ersten Anzeichen einer Erkältung oder Grippe spüren – Kopfweh, Husten, Frösteln, rauher Hals – dann wenden auch Sie vor dem Zubettgehen dieses bewährte Hausrezept an:

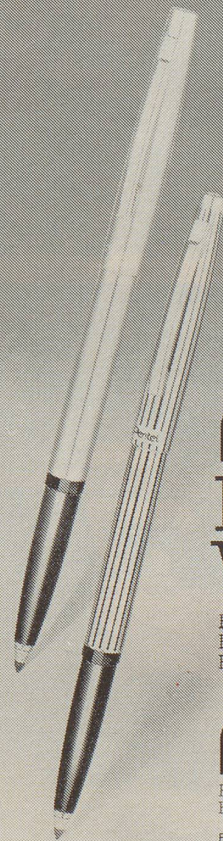
Nehmen Sie Melisana, den echten Klosterfrau Melissengeist. Am besten abends in heissem Tee, Zitronen- oder Zuckerwasser.

Man spürt seine wohltuende, befreiende Wirkung sofort.

In Apotheken und Drogerien erhältlich.



## Melisana hilft



## Pentel Rolling Writer

Exklusiv und edel!  
Hochwertige Technik  
Elegantes Design

## Pentel

Für die ausgeprägte, markante  
Hand- und Unterschrift

PENTEL R3 chromfarbig Fr. 6.90  
PENTEL R7 goldfarbig/Streifenmuster  
Fr. 11.80

In Papeterie-Fachgeschäften.

Pentel 8132 Egg/24